

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Stadtkyll

**Sitzungstermin:** 09.09.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:20 Uhr  
**Ort, Raum:** Stadtkyll, in der Marktscheune

## ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 17

### Vorsitz

Herr Harald Schmitz Ortsbürgermeister

---

### Mitglieder

Herr Josef Ballmann

Herr Wolfgang Friedrich

Herr Frank Henn

Herr Siegfried Jost

Herr Stephan Juchems

Frau Claudia Kettmus

Herr Theo Kinnen

Herr Frank Königs

Herr Dr. Georg Lentz 2. Beigeordneter

Frau Carmen Mies Ortsvorsteherin Schönfeld

Herr Manfred Post 1. Beigeordneter

Herr Ingo Probst

Herr Holger Schnorrenberg

---

### Verwaltung

Herr Edgar Steffes Schriftführer

---

### Gäste

Herr Göttgens Büro Becker

Herr Markus Jaax LBM

Herr Siebert Büro Becker

---

### Fehlende Personen:

#### Mitglieder

Herr Guido Pfeil entschuldigt

Herr Christoph Simon entschuldigt

Herr Torsten Weber entschuldigt

---

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates waren durch Einladung vom 03.09.2019 auf Montag, 09.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Der Ortsgemeinderat war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Einwohnerfragen
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Neubau eines Kreisverkehrsplatzes in der Ortsmitte von Stadtkyll - Grundsatzbeschluss  
Vorlage: 2-1896/19/35-307
5. Fahrbahneinengung in der B 421 entlang der Kirche - Grundsatzbeschluss zur  
Reduzierung der Einengung  
Vorlage: 2-1895/19/35-306
6. Festlegung der Standorte für die Biogutcontainer und Beratung  
Vorlage: 1-2460/19/35-309
7. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Ratsmitglied Theo Kinnen wünscht zukünftig weitergehende Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

## Protokoll:

### TOP 1: Genehmigung der letzten Niederschrift

Ratsmitglied Theo Kinnen bittet darum, die für den TOP 4 und 5 anfallenden Kosten in der Niederschrift aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 14

### TOP 2: Einwohnerfragen

Es erfolgten keine Einwohnerfragen.

**Abstimmungsergebnis:** keine Abstimmung

### TOP 3: Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Harald Schmitz informierte den Rat über folgendes:

#### **Renaturierung der Kyll**

Die Bauarbeiten zur Renaturierung der Kyll beginnen am 23.09.2019. Es wird im Bereich des ehemaligen Vulkamar begonnen.

#### **Sitzung des Ortsgemeinderates**

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates ist am 16.10.2019 nicht wie angegeben im Gemeindehaus Schönfeld, sondern hier in der Marktscheune.

Vor der Ratssitzung ist um 18.30 Uhr eine Einwohnerversammlung, in der das System des wiederkehrenden Ausbaubeitrages von der Verwaltung erläutert wird.

Die anschließende Ratssitzung beginnt um 19.30 Uhr.

#### **Forst- und Jagdausschuss**

Die erste Sitzung des Forst- u. Jagdausschusses ist am Donnerstag, 26.09.2019 um 18.00 Uhr. Hier werden wir mit der Revierleitung einen Waldbegang machen.

**Abstimmungsergebnis:** keine Abstimmung

**TOP 4:    Neubau eines Kreisverkehrsplatzes in der Ortsmitte von Stadtkyll -  
Grundsatzbeschluss  
Vorlage: 2-1896/19/35-307**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende informierte über den beabsichtigten Kreisverkehrsplatz in der Ortslage von Stadtkyll. Er stellt später den Knotenpunkt von B 421, L 24, K 67, der Kirchstraße sowie der Schulstraße dar. Die Entwurfsplanung wurde anschließend von Herrn Jaax im Detail vorgestellt. Im Vorfeld hatte der Landesbetrieb Mobilität und die Ortsgemeinde Stadtkyll bereits den erf. Grunderwerb getätigt und ein Gebäude abgerissen. Die Planungen sehen neben dem reinen Knotenpunkt auch eine Bushaltestelle, ein Parkplatz, einen Rastplatz sowie den Zugang zur Wirft vor. Herr Jaax berichtete weiterhin von den kalkulierten Kosten sowie von dem Gemeindeanteil. Im Anschluss konnten die Ratsmitglieder Fragen zum vorgesehenen Ausbau stellen. Im nächsten Schritt soll eine Anliegerversammlung durchgeführt werden.

**Beschluss:**

Nach sehr eingehender Diskussion stimmt der Ortsgemeinderat der vorgelegten Planung vom Grundsatz her zu.

Folgende Änderungswünsche wurden seitens der Gemeinde vorgetragen:

Für den Bereich Bushaltestelle / Querungshilfe in der Schwammetstraße sollen weitere Varianten erarbeitet werden. Zur nächsten Sitzung soll ein Kostenteilungsplan vorgelegt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Gemeindeanteil ist im Haushalt 2020 einzustellen. Der wiederkehrende Beitrag muss noch eingeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 14

**TOP 5:    Fahrbahneinengung in der B 421 entlang der Kirche - Grundsatzbeschluss zur  
Reduzierung der Einengung  
Vorlage: 2-1895/19/35-306**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtete über die Möglichkeit, die Fahrbahneinengung entlang der Kirche kostengünstig im Zuge der Maßnahme „Kreisverkehrsplatz“ etwas abzumildern. Der Landesbetrieb Mobilität stimmt dem Wunsch der Ortsgemeinde zu, sofern diese die Kosten hierfür übernimmt. Herr Jaax vom LBM stellte die mögliche Umbaumaßnahme vor und bezifferte die Kosten auf rund 40.000 €. Die Fahrbahnbreite soll auf 5,55 m bzw. 5,75 m reduziert werden.

**Beschluss:**

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis:** Beschlussfassung vertagt

Ja: 13 Enthaltung: 1

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über die Schreiben der A.R.T. Zweckverband der Abfallwirtschaft Region Trier vom 08.04.2019 und 25.07.2019.

Durch Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen bei der A.R.T. konnten weitere Hintergründe erfragt werden.

So wurde bereits im Jahr 2017 vom damaligen Kreistag beschlossen die Biotonne zum 01.01.2020 abzuschaffen und das Bringsystem mit der Biotüte einzuführen.

Wie aus den Schreiben ersichtlich ist, soll nun die Ortsgemeinde der A.R.T. Standorte mitteilen, wo die Biogutcontainer (Sammelstelle für Biotüte) aufgestellt werden dürfen. Die Sammelstellen (Anzahl nicht begrenzt) sollten nach Möglichkeit gut fußläufig zu erreichen sein. Nach Aussage der A.R.T. werden die Biogutcontainer wöchentlich geleert und alle 14 Tage gereinigt.

Wie sich der derzeitige Widerstand gegen die Umstellung auf das „Bringsystem“ in der nächsten Zeit entwickelt, sollte die Ortsgemeinde nicht davon abhalten, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit für die Entsorgung der Bioabfälle sicherzustellen.

So konnten bereits im Benehmen mit den Beigeordneten und der Ortsvorsteherin einige mögliche Standorte für das Aufstellen dieser Biogutcontainer unter Vorbehalt definiert werden. Diese Stellflächen sind aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat sieht die Abschaffung der Biotonne im Hinblick auf die evtl. auftretende „wilde Müllentsorgung“ im Luftkurort Stadtkyll und Schönfeld sehr problematisch und ökologisch bedenklich.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, der A.R.T. die in der Anlage dargestellten Stellflächen für die Biogutcontainer mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 14

## TOP 7: Anfragen, Verschiedenes

Ratsmitglied Carmen Mies bat darum, das Thema Rasengräber am Friedhof Schönfeld in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Frau Mies wies darauf hin, dass der Prüm-Radweg entlang der Wirft in einem schlechten Zustand sei.

Zudem sieht Frau Mies Informationsbedarf zum Thema Windkraft Reuth. Ortsbürgermeister Ewald Hansen habe Angeboten, den Ortsbeirat Schönfeld über geplantes zu informieren.

Ortsbürgermeister Schmitz gab bekannt, dass die Wildbrücke über die B 51 demnächst bepflanzt werden soll.

Ratsmitglied Josef Ballmann fragte an, ob die Trasse für die seinerzeit vorgesehene Ortsumgehung Stadtkyll noch im Eigentum der öffentlichen Hand ist.

Ratsmitglied Manfred Post fragte an, ob eine Genehmigung der Letzten Niederschrift überhaupt erforderlich sei. Weiterhin fragte Herr Post an, ob es möglich sei, die Vorentwurfsplanung des Verkehrsplatzes zu erhalten.

Ratsmitglied Theo Kinnen erkundigte sich nach den Terminen für die anstehenden Ausschusssitzungen.

**Abstimmungsergebnis:** keine Abstimmung

**Für die Richtigkeit:**

Datum: 17.09.2019

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Protokollführer)

06. April 2019  
Z

Zweckverband A.R.T. Postfach 47 20 54297 Trier

Harald Schmitz  
Hauptstr. 3  
54589 Stadtkyll

Zweckverband  
Abfallwirtschaft  
Region Trier

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Postanschrift:  
Löwenbrückener Str.13/14  
54290 Trier  
Tel. 0651 9491 0  
Fax 0651 9491 8001  
www.art-trier.de

Zuständig ist

Indira Rautenberg  
i.rautenberg@art-trier.de

Durchwahl

-2341

Datum

02.04.2019

### **Abschaffung der Biotonne und Einführung der Biotüte**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Schmitz,

der Gesetzgeber gibt vor, dass Bioabfall im Haushalt vom Restabfall getrennt gesammelt werden soll. Bereits seit Januar 2018 nutzen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Trier und der Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel- Wittlich und Bitburg-Prüm die Biotüte zur Entsorgung von Nahrungs- und Küchenabfällen. Der Kreistag des Vulkaneifelkreises hat am 04.12.2017 beschlossen, die Biotonne im Vulkaneifelkreis zum 01.01.2020 abzuschaffen und bei Ihnen ebenfalls die Biotüte einzuführen.

Die Biotüte ist ein Bringsystem für Nahrungs- und Küchenabfälle. Die Bioabfälle werden im Haushalt in kleinen Papiertüten – der Biotüte – gesammelt und ähnlich dem Altglas an zentralen Stellen in Sammelcontainern entsorgt. Damit das System für die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gemeinde attraktiv ist, sind kurze Wege zu diesen Biogutcontainern entscheidend. Hier sind wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen!

Bei den Biogutcontainern handelt es sich um spezielle 770 l-Container, die über einen kleinen, selbstschließenden Einwurf verfügen (sh. Anlage: Foto). Diese Container werden wöchentlich von uns geleert und mehrmals im Jahr gereinigt. Hierdurch kann eine Geruchsbelästigung nahezu ausgeschlossen werden.

Durch die Aufstellung der Biotonne entstehen Ihrer Gemeinde keine Kosten.

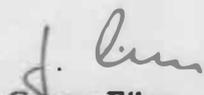
Im übrigen Verbandsgebiet haben sich die Wertstoffinseln (Glascontainerplätze) als Standorte für die Biogutcontainer bewährt. Fast 500 Container konnten wir bereits aufstellen. Die entsprechenden Standorte wurden uns von den Ortsbürgermeistern zugewiesen. Es gibt auch Standplätze an Sportplätzen, Gemeindehäusern und auf anderen zentralen Flächen. Entscheidend ist eine gute Erreichbarkeit für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bitte teilen Sie uns möglichst zeitnah mit, wo wir in Ihrer Gemeinde einen Biogutcontainer aufstellen dürfen. So können Sie sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Gemeinde auch nach dem Systemwechsel problemlos ihre Bioabfälle entsorgen können.

Bitte melden Sie sich zur Abstimmung des Containerstandorts bei Frau Rautenberg (Telefon-Nr.: 0651-9491-2341; E-Mail: [i.rautenberg@art-trier](mailto:i.rautenberg@art-trier)). Sie steht Ihnen auch für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns bereits jetzt dafür!

Mit freundlichen Grüßen



**Gregor Eibes**  
Landrat LK Bernkastel-  
Wittlich und  
Verbandsvorsteher A.R.T.



**Heinz-Peter Thiel**  
Landrat Vulkaneifelkreis



**Dr. Maximilian-G. Monzel**  
Verbandsdirektor A.R.T.

**Anlage**  
Foto Biogutcontainer

**EINGEGANGEN**

25.07.2019

**ORTSGEMEINDE  
STADTKYLL**

A.R.T.

Zweckverband A.R.T. Postfach 4720 54237 Trier

Harald Schmitz  
Hauptstr. 3  
54589 Stadtkyll

22.07.2019

### **Einführung eines Bringsystems für Bioabfälle mittels Biotüte**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Schmitz,

der Gesetzgeber gibt vor, dass in privaten Haushalten anfallende Küchen- und Speiseabfälle getrennt vom Hausmüll zu erfassen sind.

Da sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Trier und der Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich und Bitburg-Prüm massiv gegen die Einführung der haushaltsnahen Biotonne ausgesprochen haben, hat sich der Zweckverband A.R.T. mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord auf ein freiwilliges Bringsystem für Bioabfälle geeinigt.

Im Sinne der Harmonisierung aller Landkreise des Verbandsgebietes hat die Kreisverwaltung Vulkaneifel am 04.12.2017 beschlossen, die haushaltsnahe Biotonne im Landkreis Vulkaneifel abzuschaffen und das Bringsystem ab dem 01.01.2020 einzuführen.

Seit unserem ersten Anschreiben hat eine große Anzahl Ihrer Ortsbürgermeisterkollegen im Landkreis Vulkaneifel den Zweckverband A.R.T. mit der Genehmigung, Sammelbehälter für Biogut in ihrer Gemeinde aufstellen zu dürfen, unterstützt.

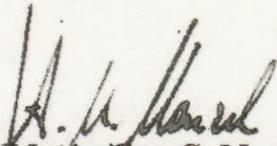
Heute möchten wir Sie ein weiteres Mal bitten, uns zu unterstützen. Da die Bürgerinnen und Bürger noch über eine haushaltsnahe Biotonne verfügen, ist es für einen fließenden Übergang zwingend erforderlich, bereits vor dem 01.01.2020 möglichst viele zentrale Standorte, welche bestenfalls fußläufig zu erreichen sind, anbieten zu können.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn wir in allen Ortschaften oder Stadtteilen nah bei den Bürgerinnen und Bürgern Sammelbehälter für Biogut auch in Ihrer Gemeinde aufstellen dürften. Daher bitten wir Sie um Ihre Kontaktaufnahme bis zum **16.08.2019** mit Indira Rautenberg (0651-9491-2341, [i.rautenberg@art-trier.de](mailto:i.rautenberg@art-trier.de)).

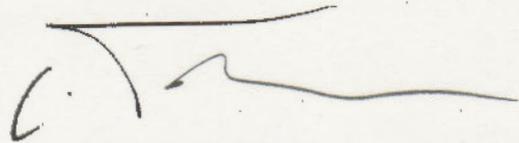
Bei Fragen steht Ihnen Frau Rautenberg selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung auf eine positive Reaktion und Unterstützung Ihrerseits verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

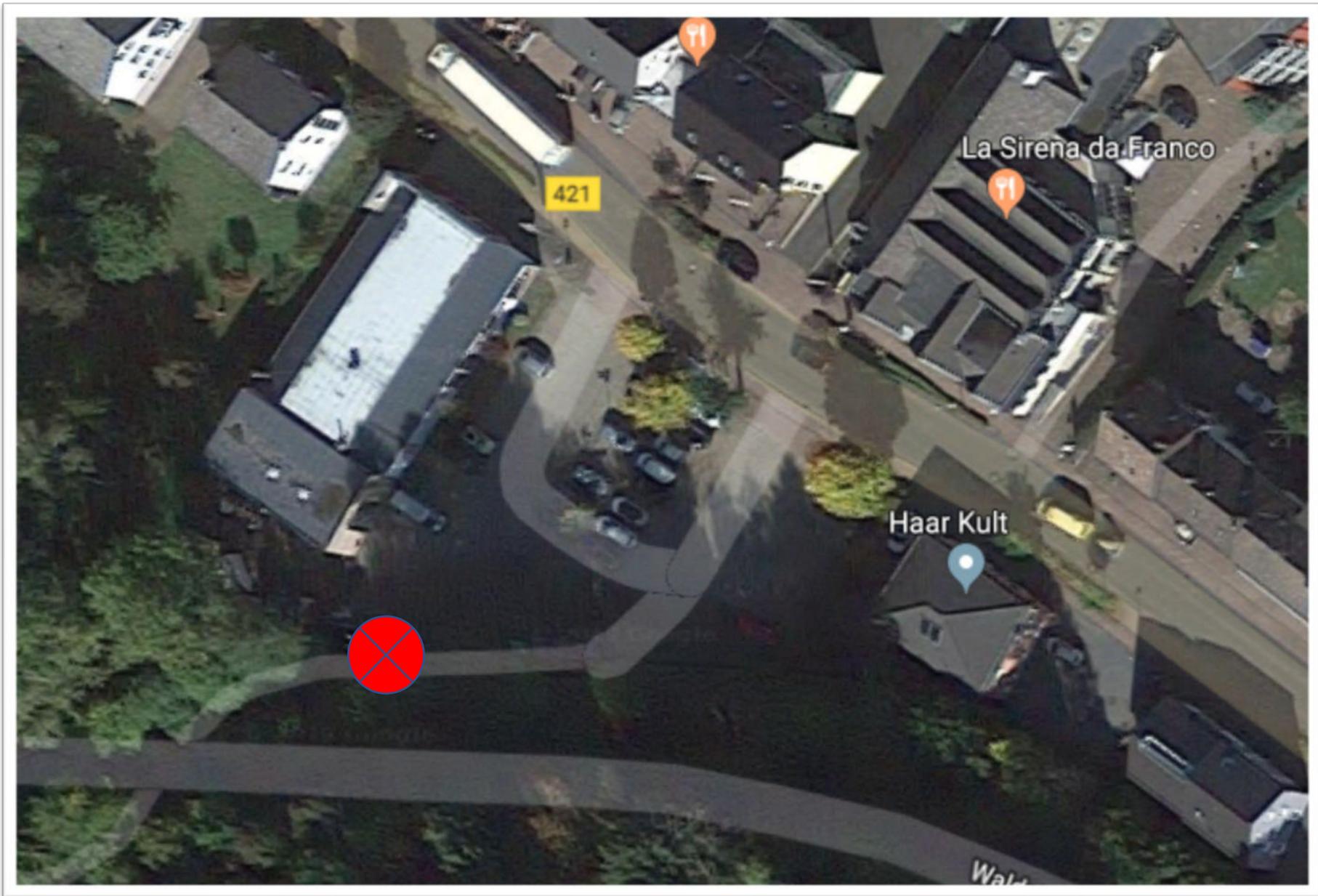


**Dr. Maximilian-G. Monzel**  
**A.R.T. Verbandsdirektor**



**Heinz-Peter Thiel**  
**Landrat**

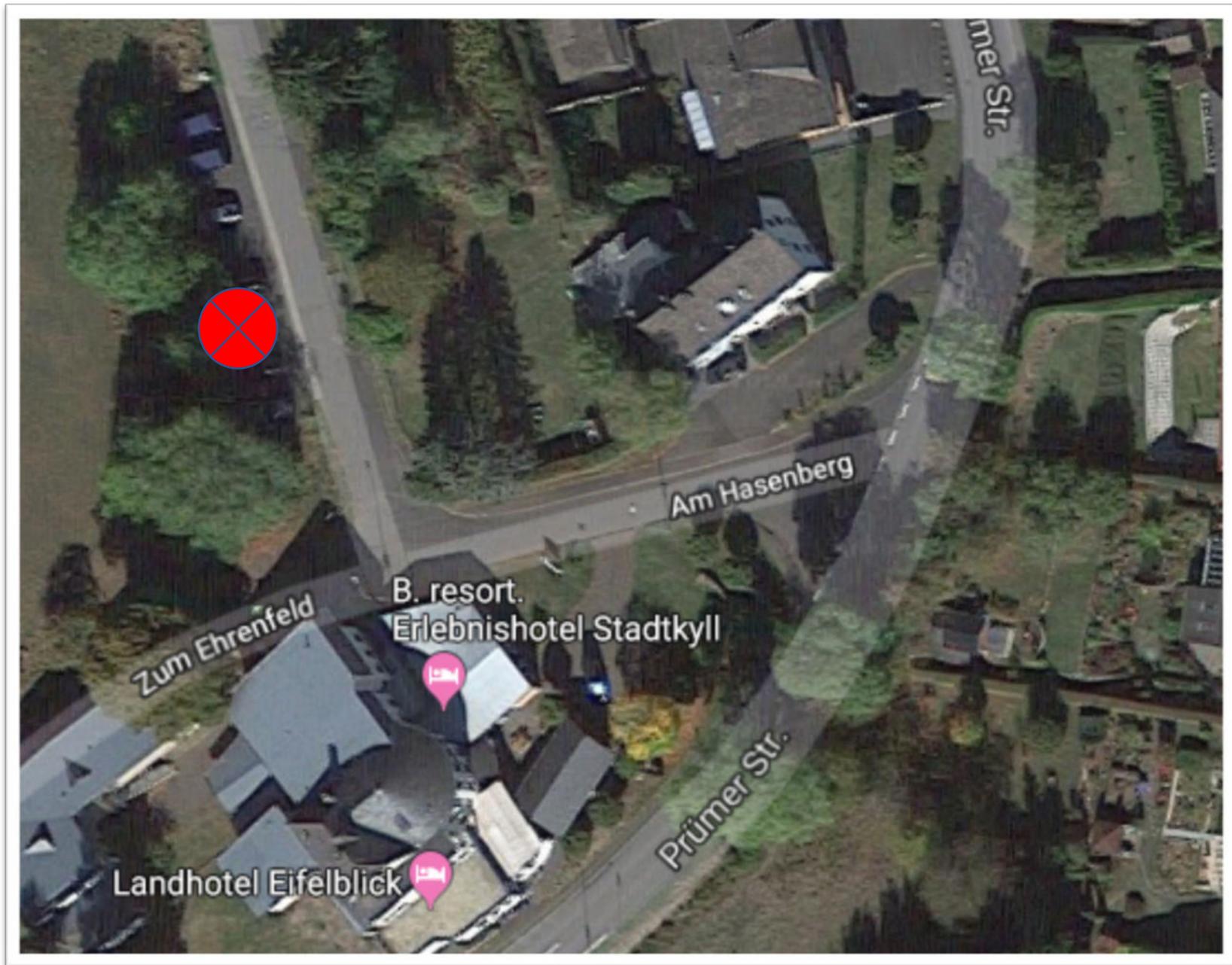




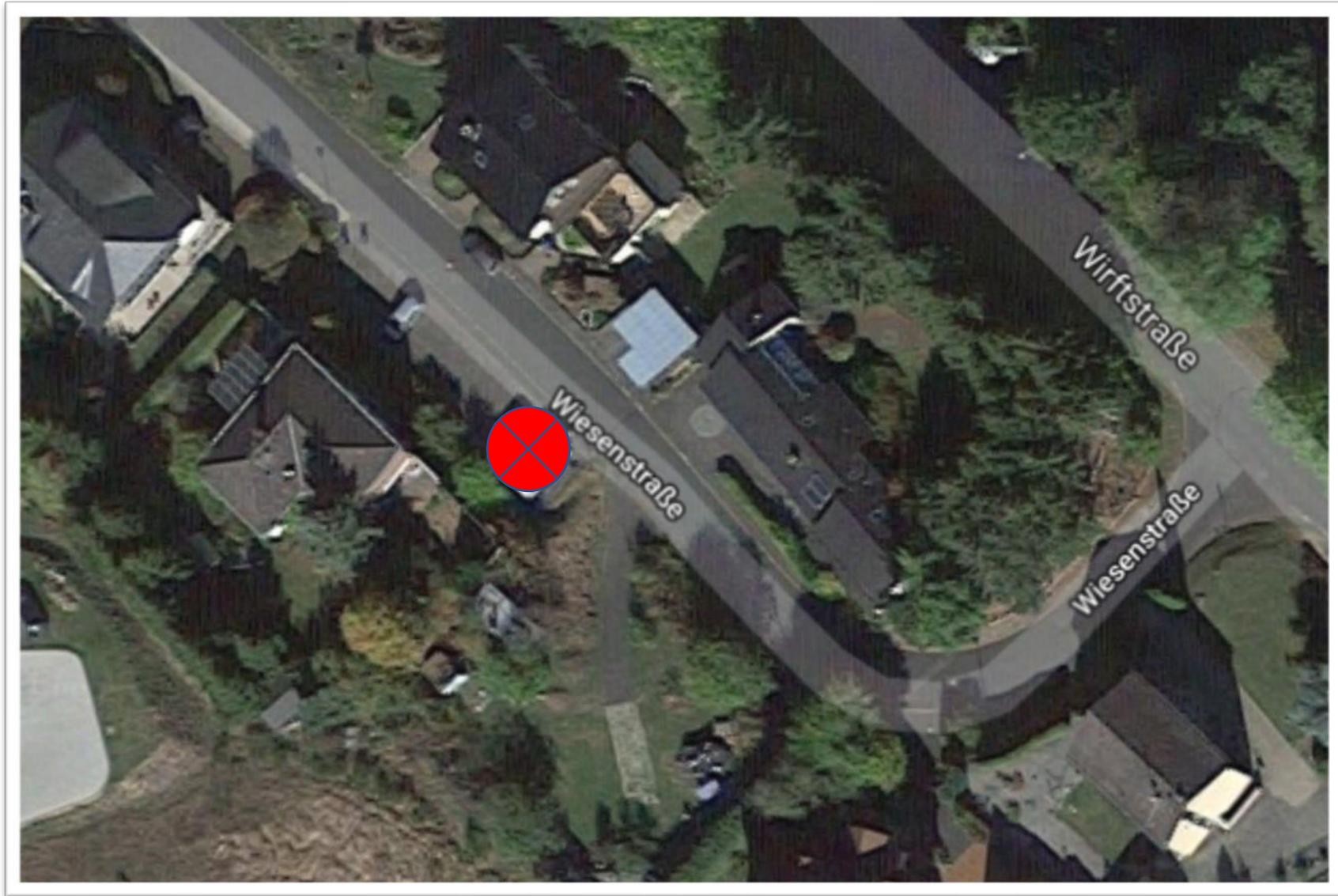
Standort: **Auelstraße - Parkplatz**



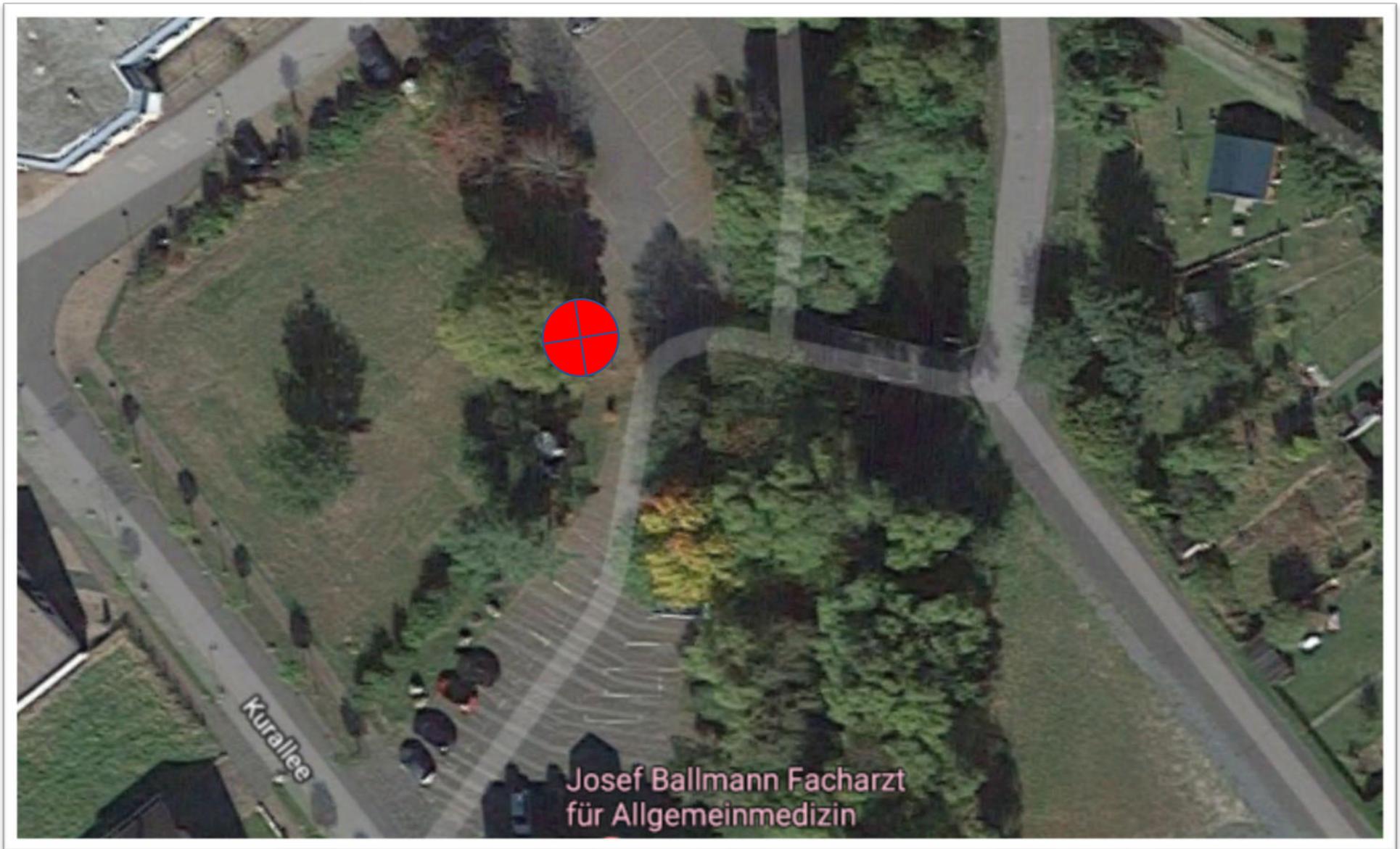
Standort: **Schulstraße - Parkplatz**



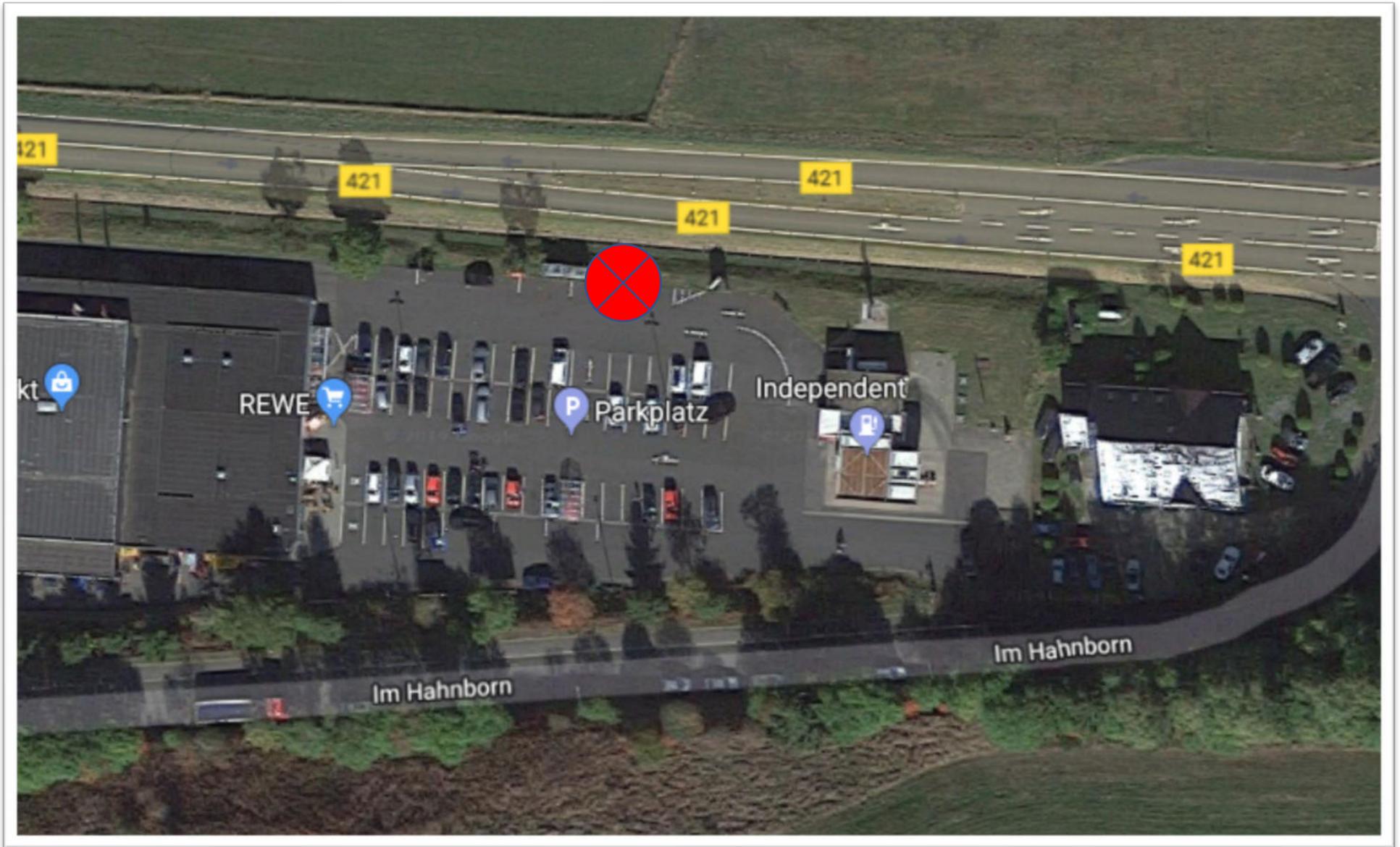
Standort: **Am Hasenberg - Parkplatz**



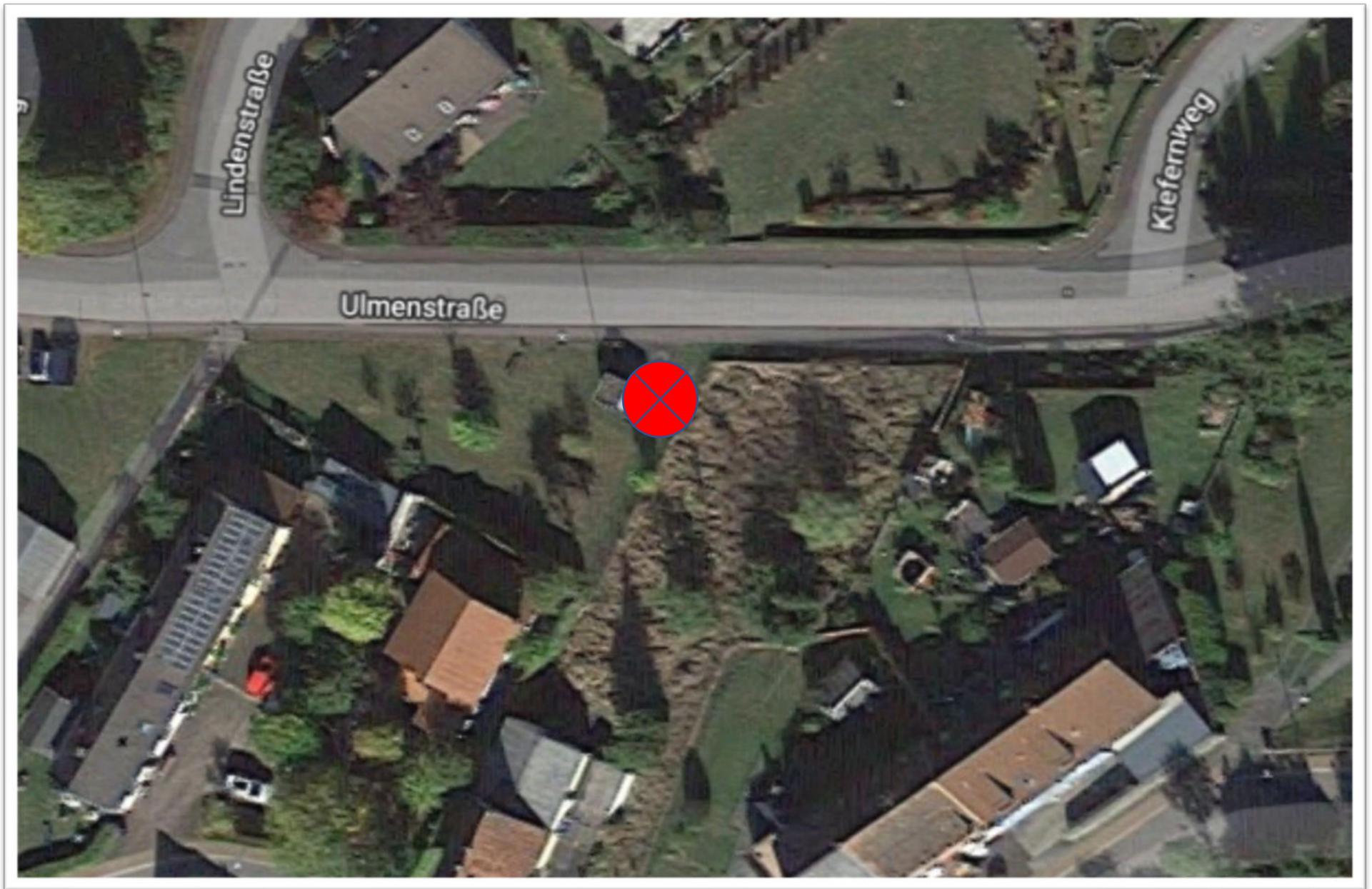
Standort: **Wiesenstraße - Parkplatz**



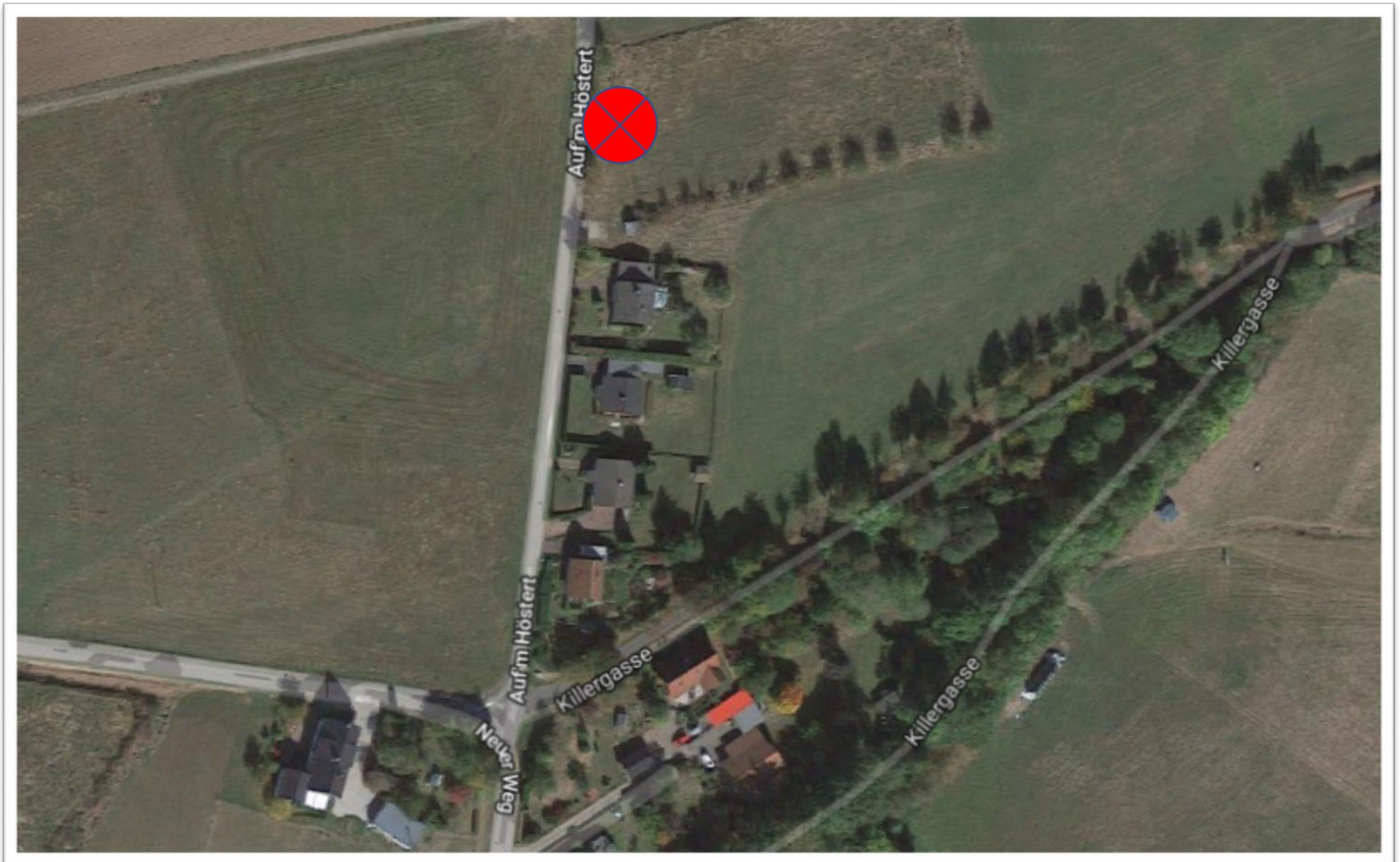
Standort: **Kurallee Trafo-Alter Kindergarten**



Standort: Im Hahnborn – Parkplatz REWE



Standort: **Ulmenstraße Trafostation**



Standort: **Schönfeld / Auf'm Höstert (Sportplatz)**